

Menschen mit „herausforderndem Verhalten“: Projekt *Mobiles Fachteam* der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz

Vortrag anlässlich des Fachgesprächs der DHG zur Konsulentenarbeit
am 16.09.2011

Menschen mit „herausforderndem Verhalten“ Mobiles Fachteam der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz Entstehung, Konzept, Projekt, Finanzierung

Mainz, November 2004:

Fachtagung der DGSP LV Rheinland-Pfalz und des LV Rheinland-Pfalz der
Lebenshilfe: *Betreuung von Menschen mit herausforderndem Verhalten*

Juli 2005: Erste Gespräche mit dem Sozialministerium:

- Überlegungen zur Einrichtung flexibler Wohnangebote und vor allem eines
Konsulententeams stehen im Mittelpunkt.
- Die Gespräche und Ergebnisse versanden.

Magdeburg September 2005:

Wir gehören dazu!!!: Menschen mit schweren Behinderungen
Kongress der BV Lebenshilfe

Magdeburger Appell:

- „(...) Menschen mit hohem Hilfebedarf müssen inmitten der Gesellschaft
leben können. (...) Dafür werden wir uns engagieren!“
- Appell wurde ernst genommen: „Fangt zu Hause etwas in der Praxis an!“

Menschen mit „herausforderndem Verhalten“ Mobiles Fachteam der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz Entstehung, Konzept, Projekt, Finanzierung

Gründung einer Projektgruppe des Landesverbandes *Menschen mit schweren
Behinderungen*, Ende 2005

Erstes Schwerpunktthema: *Menschen mit herausforderndem Verhalten*

Grund: teilweise akuter Handlungsbedarf

Ziel: Verbesserung der individuellen Lebens- und Wohnsituation

Aktivitäten:

- ✓ Durchführung einer Kundgebung, um öffentlich und politisch auf die besondere
Problematik und den aktuellen Mangel an adäquaten Angeboten aufmerksam
zu machen: 04.07.2006
- ✓ Erarbeitung eines Konzeptions- und Positionspapiers zur Betreuung
von Menschen mit herausforderndem Verhalten: November 2006 bis April 2007
- ✓ Verständigung mit dem Sozialministerium (u.a.) auf ein gemeinsames
Grundkonzept und Projekt: *Mobiles Fachteam (Konsulententeam)*: Juli 2007
- ✓ Weitere Ausarbeitung in einer Projektgruppe mit dem Sozialministerium,
kommunalen Vertretern und anderen Verbänden und Trägern.

Menschen mit „herausforderndem Verhalten“ Mobiles Fachteam der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz Entstehung, Konzept, Projekt, Finanzierung

Projektantrag an AKTION MENSCH Januar 2010: Zentrale Koordinierungsstelle und
wissenschaftliche Evaluation

Bewilligung Januar 2011

Besetzung der zentralen Koordinierungsstelle beim Landesverband 15.06.2011

Vorbereitung, Einarbeitung, Hospitation, Expertentreffen etc.

Erster Beratungskontakt/ „Erstscreening“ 12.09.2011

Menschen mit „herausforderndem Verhalten“
Mobiles Fachteam der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz
Entstehung, Konzept, Projekt, Finanzierung

Was verstehen wir unter dem Mobilen Fachteam (Konsulententeam)?

Es handelt sich nicht um ein Fachteam, das in Krisensituationen in die Betreuungsarbeit einsteigt.

Es ist vielmehr ein Team von Experten verschiedener Fachrichtungen.

Sie haben eine beratende, empfehlende Aufgabe, wenn sich das Hilfe- und Betreuungssystem festgefahren hat oder festzufahren droht.

Menschen mit „herausforderndem Verhalten“
Mobiles Fachteam der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz
Entstehung, Konzept, Projekt, Finanzierung

Empfehlungen beziehen sich vor allem auf

- Veränderungen der Wohnsituation: Lage, Raumangebot, Gestaltung der Räume, Gruppengröße, Gruppenzusammensetzung, Einzelbetreuung, Zimmerwechsel u.a.m.
- Personelle Veränderungen: Qualifikationen, Personalschlüssel, personbezogene Mitarbeiterauswahl gem. Bedürfnissen und Anforderungen der jew. Bewohner
- Veränderungen im System und der Interaktion: z.B. Veränderung von Rollen(verhalten) in der Gruppe. Oder: Warum flippt er/sie bei Betreuerin A aus und bei Betreuerin B nicht, obwohl beide (scheinbar) das gleiche tun?
- Veränderungen im Tagesablauf und der Organisation
- Veränderungen oder Einleitung therapeutischer Angebote: Medikation, Beschäftigung, Musik, Gestalten...
-

Menschen mit „herausforderndem Verhalten“
Mobiles Fachteam der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz
Entstehung, Konzept, Projekt, Finanzierung

Dem entsprechend sollten ExpertInnen aus den folgenden Bereichen zum Mobilen Fachteam gehören:

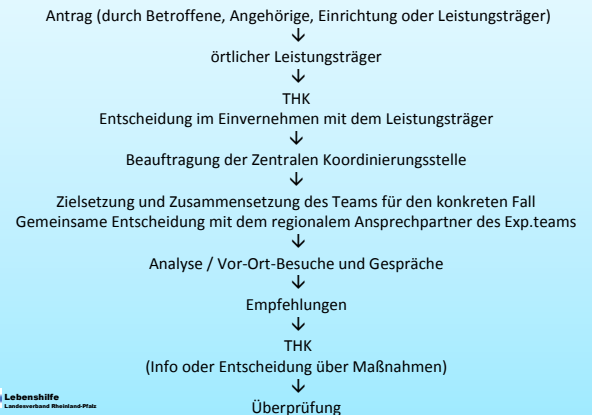
- ✓ Psychiatrie/Neurologie/Psychotherapie
- ✓ Kinder- und Jugendpsychiatrie/ -psychotherapie
- ✓ Praktiker mit pädagogischer Kompetenz und Erfahrung
- ✓ Psychiatrie-Pflege
- ✓ Systemisches Wissen

Ergänzend sollten in bestimmten Fällen Personen mit

- ✓ Selbsterfahrung
- ✓ „Deeskalations-Know-How“
- ✓ „baulich-atmosphärisch-gestalterischem Know-How“
- ✓ Rechtswissen
- ✓ Erfahrung in Unterstützter Kommunikation oder anderen besonderen Kommunikationsformen hinzugezogen werden.

Menschen mit „herausforderndem Verhalten“
Mobiles Fachteam der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz
Entstehung, Konzept, Projekt, Finanzierung

Ablauf des Einsatzes des Mobilen Fachteams:



Menschen mit „herausforderndem Verhalten“
Mobiles Fachteam der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz
Entstehung, Konzept, Projekt, Finanzierung

Kosten:

Einsatz des Mobilen Fachteams

Stundensatz (Mischkalkulation) für Honorare der ExpertInnen: 80,- €

Baustein 1: Erster Kontakt, Bestandsaufnahme, Planung, Empfehlung, Vereinbarung.
31 Stunden. € 2.480,-

Baustein 2: Begleitung der Maßnahmen für weitere 6 Monate.
58 Stunden. € 4.640,-

Zentrale Koordinierungsstelle: Fachkraft, 20 Stunden/Woche. Sachkosten.

Menschen mit „herausforderndem Verhalten“
Mobiles Fachteam der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz
Entstehung, Konzept, Projekt, Finanzierung

Finanzierung:

Einsatz des Mobilen Fachteams:

Fallbezogene Entscheidung des örtlichen SHT auf der Grundlage einer Teilhabekonferenz.

Finanzierung der Pauschalen im Rahmen des Persönlichen Budgets
“Hilfe nach Maß“: 50 % Kommune, 50% Land

Zentrale Koordinierungsstelle nach der Projektlaufzeit
Land € 10.000,- /Jahr
Umlage pro Kommune € 750,- ca. € 22.000,- /Jahr

Projektphase, Ausstattung und Evaluation:
AKTION MENSCH

Zentrale Koordinierungsstelle für das
Mobile Fachteam
Was ist bislang erfolgt?

- 16.06.2011 Tätigkeit als Koordinatorin aufgenommen, Projekt ist zunächst auf 3 Jahre angelegt und wird wissenschaftlich begleitet (evaluiert)
- Ende Juni 2011 erstes Expertentreffen, Kennenlernen (über alle Verbände wurde im Vorfeld für Experten geworben) weitere Expertentreffen geplant
- Juli 2011 Hospitation bei Institut Kompass in Jülich
- Treffen mit Vertretern der Uni Landau, erste Gespräche bzgl. der Begleitforschung, ab 1.11.2011 neue wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fragen: Nach welchen Kriterien werden die Experten ausgewählt?
Wie soll der Anamnesebogen aussehen?
- In Kürze Rundschreiben an Verbände und Kommunen mit der Info: Start des Projektes 15.06.2011, bereit für Fälle!
- Öffentlichkeitsarbeit, persönliches Vorstellen des Projektes bei Einrichtungen

Menschen mit „herausforderndem Verhalten“
Mobiles Fachteam der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz
Entstehung, Konzept, Projekt, Finanzierung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit